

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach



■ Juli 2023



100 JAHRE

ANSBACHER KINDER- UND JUGENDKANTOREI



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Monatsspruch Juli

*Liebt eure Feinde
und bittet für die,
die euch verfolgen,
auf dass ihr Kinder
seid eures Vaters
im Himmel..*

Matthäus 5,44-45

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300
E-Mail: herausgeber@gemeindebrief-
ansbach.de
Christoph Stürmer

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung &
Produktion: Kroemer Social Artwork GmbH, Weihezell
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6. Juli 2023

Kennen Sie ein wesentliches Herausstellungsmerkmal des Christentums? Es ist ein Gebot, welches es zu allen Zeiten schwer hatte: Feindesliebe – und vielleicht haben Sie schon lange mal gefragt: bitteschön, wie soll das denn gehen?

Jesus kannte das jüdische Gebot der Nächstenliebe, was ja schon im normalen Leben schwer genug ist. Und er erinnert kurz vor seiner Aufforderung an das Gebot: Auge um Auge. Zahn um Zahn. Ein Gebot, welches klar regelte, dass nicht extrem Rache genommen werden dürfe. Das alles können wir nachvollziehen. Aber Feinde lieben?

Der Vers steht in der Bergpredigt und Bismarck bis Helmut Kohl verneinten die Frage, ob man mit der Bergpredigt Politik machen könne.

Theoretisch wissen wir und unsere Welt zeigt es auch, dass Hass wiederum Hass erzeugt. Den scheinbar endlosen Gewaltspiralen stehen wir oft hilflos gegenüber. Und Menschen in ausweglosen Situationen zum Gewaltverzicht aufzurufen, gar zur Feindesliebe, scheint zynisch.

Möglicherweise hilft uns der zweite Teil des Verses hier weiter: täglich für die Menschen bitten, die wir nicht lieben können, die uns im Leben als Feinde begegnen, ändert langsam unsere Einstellung. Für unsere Feinde zu bitten ist ein immerwährendes Anbuchstabieren, ein immer wieder von vorne anfangen. Aber dieses Verhalten verändert schließlich unser Herz.

Wie weit kämen wir in unserer Welt, wenn wir dies alle beherzigten?

Das Thema dieser Ausgabe ist vor allem die Musik. 100 Jahre Ansbacher Kinderkantorei sind ein Anlass, den wir feiern – übrigens ist Musik auch ein Ausdruck von Lebensfreude.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Behüt Sie Gott

Ihr

Hermann Spingler

100 Jahre Ansbacher Kinder- und Jugendkantorei

1923–2023

„Ich bin noch keine 100...“, so tönt es etwas empört auf meine Bemerkung in der Chorprobe, dass wir, die Ansbacher Kinderkantorei, in diesem Jahr 100 Jahre alt werden.

Nein, so alt schauen wir auch wirklich nicht aus! Trotzdem freuen wir uns natürlich, so einen besonderen runden Geburtstag feiern zu können.

Als Geburtsstunde der Ansbacher Kinderkantorei gilt der 9. September 1923.

Anlässlich des Festgottesdienstes zum 50-jährigen Bestehen des Kinder-

gottesdienstes sang die Lehrerin Fräulein Lupp mit ca. 20 Kindern. Sie leitete den neu gegründeten Kinderchor bis zum Jahr 1937, danach folgten Pfarrer Andreas Magnus (bis 1948) und Herr Walter Seiler (bis 1950).

In den nun folgenden 27 Jahren prägte Chorleiterin Elfriede Meyer, die Frau des damaligen Ansbacher Kantors Otto Meyer, mit großem Engagement die weitere Entwicklung der Kinderkantorei. Da der Andrang immer größer wurde, gab es sogar eine kleine Aufnahmeprüfung.

Seit 1977 wurde die Kinderchorarbeit von den hauptamtlichen Ansbacher Kantoren Rainer Goede, Andreas Schmidt, Ulrike Walch, Annett Beyrer und seit Herbst 2021 wieder Ulrike Walch geleitet.

Die Corona-Krise hatte auf die kontinuierliche Probenarbeit starke Auswirkungen. Teilweise durfte gar nicht oder nur mit großen Einschränkungen geprobt werden – eine kleine Gruppe probte sogar zeitweise online.



www.an-klang.info

Aber, Gott sei Dank, es gibt uns noch! Heute probt die „Singschule der Ansbacher Kinder- und Jugendkantorei“, wie sie inzwischen genannt wird, wieder in fünf Altersgruppen von dreieinhalb bis ca. 18 Jahren.

Trägerin der Singschule ist die Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach, doch das kostenlose Angebot steht allen Kindern unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Gemeinde offen.

Unter dem Motto „Singen tut gut“ werden die Kinder und Jugendlichen in den Bereichen Stimmbildung, Rhythmus und Sprache, aber auch in ihrer sozialen Entwicklung gefördert. Sie lernen die Inhalte des christlichen Glaubens kennen und werden durch ihre Mitwirkung in den Gottesdiensten selbst zu kleinen (und größeren) Mitarbeitern unserer Gemeinden.



Foto: U. Walch

unsere Großen von
der Jugendkantorei

Kaleidoskop

In allen
unseren
Gruppen
ist noch
Platz!



Singen tut gut

Vom Spatzenchor (ab drei Jahren) bis zur Jugendkantorei gibt es für alle Altersgruppen eine Chorgruppe:

Spatzenchor: Drei bis Fünfjährige
Dienstag, 15.00–15.40 Uhr

Minis: Vorschule und 1. Klasse
Dienstag, 15.45–16.25 Uhr

Midis: 2. und 3. Klasse
Dienstag, 16.30–17.15 Uhr

Maxis: 4. bis 6. Klasse
Dienstag, 17.15–18.00 Uhr

Jugendchor ab 7. Klasse
Dienstag, 18.00–19.00 Uhr

Alle Proben finden in St. Gumbertus (Fürstenstand) statt.

Informieren Sie sich unter:
www.an-klang.info
oder nehmen Sie Kontakt mit
Dekanatskantorin Ulrike Walch auf

ulrike.walch@elkb.de
oder ☎ 0981 97788351

Die Minis vom Spatzenchor.

100 Jahre Ansbacher Kinderkantorei –
Sie und alle Ehemaligen sind herzlich
eingeladen., mit uns am **9. Juli** zu
feiern:

Wir beginnen den Tag mit einem
Festgottesdienst um 10.30 Uhr in
St. Johannes, der von allen Gruppen
der Singschule, einem Elternchor und
Dekan Büttner als Liturg und Prediger
gestaltet wird. Zum gemeinsamen
Essen im Beringershof bringt jeder
etwas mit.

Um **13.30 Uhr** führen wir in **St.
Gumbertus „Aglaja“**, ein „märchen-
haftes Kindermusical“ von Andreas
Hantke auf, bei dem eine sehr traurige
Prinzessin ihren Prinzen findet.



Foto: U. Walch

Ab Oktober 2023, jeden Montag
von 16-17 Uhr im Gemeindezentrum
St. Johannes wird es eine weitere
Chorgruppe geben: In Kooperation
mit der Singschule des Windsbacher
Knabenchores, den „Klangfängern“,
soll eine Gruppe für Jungen der
3. und 4. Klasse entstehen, die
Interesse haben, später vielleicht
selbst einmal Mitglied des berühm-
ten Knabenchores zu werden. Die
Jungs der neuen Gruppe sind Teil
unserer Singschule, nehmen aber
auch an Aktionen der Nachwuch-
schöre in Windsbach teil und haben
bei den Proben die Gelegenheit, sich
auf eine eventuelle Eignungsprü-
fung beim Windsbacher Knabenchor
vorzubereiten.



Kinderkantorei
Foto: F. Walch-Nasseri

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK



„Klang der Verbundenheit“

Jubiläumskonzert

55 Jahre Städtepartnerschaft

Ansbach / Anglet

Samstag, 8. Juli,

20 Uhr, St. Gumbertus

Vokalensemble Sonat Vox
Karten unter: bz-ticket.de



Ökumenischer Gebets- gottesdienst

zum Gumbertustag

„Welcome to my father's house“

Samstag, 15. Juli,

18 Uhr, St. Gumbertus

Dekanatschor „Come AN'sing“ –

Leitung: Carl Friedrich Meyer

anschließend ab 19 Uhr:

Gumbertusfest auf
dem Gumbertusplatz

Livemusik
mit
Bewirtung



Bachwoche Ansbach 2023

28. Juli bis 6. August

Eröffnungsgottesdienst zur Bachwoche

Freitag, 28. Juli

15.30 Uhr, St. Johannis

Johann Sebastian Bach –
„Gott fährt auf mit Jauchzen“
Kantate BWV 43 für Soli, Chor
und Orchester

Jasmin Hörner, Sopran,

Anne Bierwirth, Alt

Christian Rathgeber, Tenor,

Jonathan Hill, Bass

Ansbacher Kantorei

Ansbacher Kammerorchester

Ulrike Walch, Orgel

Leitung:

Carl Friedrich Meyer

Predigt und Liturgie:

Regionalbischöfin Gisela Bornowski
und Dekan Dr. Matthias Büttner

Kantatengottesdienst zur Bachwoche

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr, St. Gumbertus

Antonio Vivaldi –
Gloria D–Dur

Andrea Wurzer, Sopran

Karin Steer, Alt

Ansbacher Kantorei

Ansbacher Kammerorchester

Orgel: Ulrike Walch

Leitung: Carl Friedrich Meyer

Predigt und Liturgie:

Pfarrer Oliver Englert,

anschließend Kirchenkaffee

Bach am Morgen

Musikalische Andacht

(ca. 35 Minuten)

zur Bachwoche

Musik:

Ulrike Walch, Ulrike Koch

und Carl Friedrich Meyer

Liturgien:

Regionalbischöfin Gisela Bornowski,

Dekan Dr. Matthias Büttner, Pfarrer

Dr. Dieter Kuhn, Pfarrer Oliver Englert

Montag,
31. Juli bis
Freitag,
4. August 2023,
9 Uhr,
St. Johannis

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Jahresempfang des Freundeskreises Kirchenmusik am 25. Mai in der Johanniskirche

„Zum Glück sind Sie und ich Mitglied des Freundeskreises Kirchenmusik. Sonst hätten wir dieses zauberhafte Konzert versäumt“ – so die Worte des Vorsitzenden des Freundeskreises in der St. Johanniskirche. Geladen hatte der Vorstand des Freundeskreises alle Mitglieder zum Jahresempfang, als Dankeschön für deren Bereitschaft, die Kirchenmusik in Ansbach und dem Dekanat finanziell zu unterstützen.

Eingeleitet wurde der Abend von dem musikalischen Trio Flavia Käfer an der Oboe, Petra Mehringer, Cello und Dekanatskantor Friedrich Carl Meyer am Klavier. Sie schlugen an diesem Abend virtuos einen weiten Bogen vom Barock mit Johann Sebastian Bach über die Beatles und wieder zurück in den italienischen Barock.

Zwischen den Musikstücken setzten Astrid Wiedfeld, 2. Vorsitzende und Angela Karg, Beisitzerin, mit ausdrucksstarken und nachdenkswerten Texte literarische Wegmarken.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Kinderkantorei unter Leitung der Dekanatskantorin Ulrike Walch. In ihren roten Roben mit den großen weißen Krägen trippelten die Kinder auf die Altarstufen und sangen mit großer Begeisterung und hellen und klaren Stimmen. Die Zuhörer waren begeistert und spendeten reichlich und herzlich Applaus.

Pfarrer emer. F. Beck, der 1. Vorsitzende, informiert die Mitglieder am Ende kurz über den Mitgliederstand, die finanzielle Situation und berichtete über geleistete Hilfe, wie die Anschaffung eines Klaviers oder die Finanzierung der Nacht der Kirchenmusik.

Das Konzert schloss nach einem gemeinsamen Abendlied mit dem Abendsegen.

Und dann pilgerten die Zuhörer hinüber zum Storchentplatz, wo Sekt und ein kleines kaltes Buffet auf sie wartete – alles von Mitgliedern des Vorstandes gesponsert und hergerichtet.

Ein wunderschöner, gelungener Abend, so der Kommentar vieler Gäste bei der Verabschiedung. Der Vorstand, insgesamt sieben Frauen und Männer äußerte am Ende des Abends die Hoffnung, im nächsten Jahr noch viele neue Mitglieder begrüßen zu können.



Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Wir freuen uns über neue Mitglieder und Förderer.

Wenn Sie uns unterstützen möchten:

DE48 7655 0000 0009 2369 36

Wenn Sie dem Freundeskreis beitreten möchten, füllen Sie bitte die Beitrittserklärung aus und schicken diese per Post an:

Dekanatsbüro
Schaitbergerstr. 20
91522 Ansbach

(oder in den Briefkasten werfen)

oder per Mail:

E-Mail:

freundeskreis@an-klang.info.de

Herzlichen Dank und musikalische Grüße, Ihr

Freundeskreis
Kirchenmusik
im Dekanat Ansbach

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Freundeskreis Kirchenmusik:

Freundeskreis
Kirchenmusik
im Dekanat Ansbach

Ich möchte Mitglied im Freundeskreis der Kirchenmusik im Dekanat Ansbach werden und leiste

- jährlich den Mindestbeitrag von 25 Euro
- einen Betrag in Höhe von Euro

Mit der Erteilung des Sepa-Lastschriftmandats wird der Mitgliedsbeitrag einmal jährlich von Ihrem Konto abgebucht und Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Freundeskreis Kirchenmusik, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Freundeskreis Kirchenmusik auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Datum, Unterschrift

Name, Vorname des Kontoinhabers
(falls von der Mitgliedschaft abweichend):

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit der Verarbeitung meiner Daten ausschließlich in Angelegenheiten des Freundeskreises Kirchenmusik bin ich einverstanden (Art. 6 und 13 DSGVO).



Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK



JEDEN SAMSTAG UM 12 UHR
Wenn nicht anders angegeben, finden
die Andachten in St. Gumbertus statt.

MUSIKALISCHE MITTAGSANDACHTEN

In guter Tradition finden seit 6. Mai
wieder Mittagsmusiken um 12 Uhr
in der Gumbertuskirche statt.

Diese dauern ca. 45 Minuten.

Organisten und Organistinnen aus
Ansbach und Gäste aus dem gesamten
Bundesgebiet musizieren Orgelmusik
aller Epochen und Stilrichtungen bei
freiem Eintritt.

Die Ansbacher Pfarrerinnen und Pfarrer
zeigen sich verantwortlich für die liturgi-
schen Teile wie Lesungen und Gebet.

Samstag, 1. Juli

Silas Wirth und Christian Thiele an der Wiegleb-Orgel

Samstag, 8. Juli

Rainer Goede, Cembalo in der Schwanenritterkapelle

Samstag, 15. Juli

Thomas Greif (Rummelsberg) an der Wiegleb-Orgel

Samstag, 22. Juli

Ulrike Koch an der Wiegleb-Orgel

Am 29. JULI und am 5. AUGUST
entfällt die Musikalische Mittagsandacht
aufgrund der Bachwoche Ansbach.

Kirchentag will Veränderung

Glaubensfest und Ort für politische Debatten



Am Sonntag, 11. Juni, ist der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg zu Ende gegangen. Beim Schlussgottesdienst rief Pastor Quinton Ceasar angesichts der weltweiten Krisen wie der Klimakatastrophe zu mutigen Entscheidungen auf, „die wirklich Veränderung bewirken“. Tags zuvor waren Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) bei dem Christentreffen zu Gast und hatten unter anderem die Pläne zur Reform des Asylrechts in der Europäischen Union (EU) verteidigt.

An den beiden Freiluftgottesdiensten in der Nürnberger Innenstadt zum Ende des Kirchentages nahmen nach Angaben der Veranstalter bei sonnigem Wetter 25.000 Menschen teil. Dabei sagte Kirchentagspräsident Thomas de Maizière: „Wir leben in Zeiten erschütterter Gewissheiten.“ Die Zeiten seien schwierig, trotzdem müsse man zuversichtlich sein, sagte er. Der frühere Bundesminister nannte die Stichworte Schöpfung, Frieden, Verteilungsgerechtigkeit, Künstliche Intelligenz und Anfechtungen der Demokratie.



KIRCHENTAGE

Regelmäßig finden die Kirchentage als christliche Großveranstaltungen in verschiedenen Städten statt.

Pastor Quinton Ceasar formulierte Ungeduld angesichts der Probleme. „Wir können nicht mehr warten“, sagte der aus Südafrika stammende niedersächsische Pfarrer. Wenn Jesus sage „Jetzt ist die Zeit“, rufe er zur Veränderung auf, „zu mutigen Entscheidungen, die wirklich Veränderung bewirken“, sagte der Pastor in Anspielung auf das Kirchentagsmotto „Jetzt ist die Zeit“. Ceasar forderte Solidarität mit angefeindeten Homosexuellen, Flüchtlingen und Klimaaktivisten. „Wir sind alle die 'Letzte Generation'“, sagte er unter großem Applaus der Besucherinnen und Besucher. Zugleich empfahl er, sich an die Liebe Gottes zu „kleben“.

Bei dem Protestantentreffen mit rund 2.000 Veranstaltungen in Nürnberg und Fürth hatten seit Mittwoch Zehntausende Menschen ihren Glauben mit Gottesdiensten, Gebeten und Musik gefeiert und zugleich über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen debattiert. Auf großes Interesse bei den 70.000 Besuchern stießen Podien zur Klimakrise und zum Krieg in der Ukraine.

Der evangelische Kirchentag findet alle zwei Jahre in einer anderen deutschen Großstadt statt. Gastgeber 2025 ist Hannover. 2024 findet ein Katholikentag in Erfurt statt.

Quelle: <https://www.ekd.de>

Kaleidoskop

SENIORENFAHRT



Fahrt nach Langenzenn mit Ausklang an der Cadolzburg

Donnerstag, 13. Juli | Nachmittagsfahrt
ab 12 Uhr

Einstiegsstellen:

- 12.00 Uhr Sparkasse Eyb
- 12.05 Uhr Welslerstraße-Ost*
- 12.10 Uhr Stahlstraße
(Auto-Hoffmann)
- 12.15 Uhr Friedenskirche*
- 12.20 Uhr Steingruberstraße
(Kindergarten)*
- 12.25 Uhr Hennenbach,
Tiergartenstraße*
- 12.30 Uhr Schlossplatz-Inselwiese

* Bedarfshaltstellen,
bitte bei Anmeldung angeben.

Leitung: Margit Scheiderer

Teilnehmergebühr:

20 € für Busfahrt und Führungen
(bitte passend mitbringen!)

Anmeldung beim Bildungswerk:

☎ 46089915,

E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de.

Das Halbjahres-
programm
Seniorenfahrten
kann im Bildungs-
werk angefordert
werden.

KIRCHENFAHRRADTAG



Samstag, 15. Juli, ab 9.30 Uhr
Abfahrt am Aquella-Parkplatz



Geplant ist eine Tages-
tour zu Kirchen in
Windsbach, Hirschlach,
Brodswinden, u.a.. Ge-
samtstrecke ca. 60km.

E-Bike empfohlen!

Eine Mittagseinkehr ist geplant, doch
genügend Getränke und einen Imbiss
für unterwegs sowie wetterfeste
Kleidung sollte jeder selbst mitbringen.

Leitung: KMD Rainer Goede

Teilnehmergebühr: 10 €

Anmeldung beim Bildungswerk

☎ 46089915,

sowie im Internet unter:

www.ebw-ansbach.de



SOMMERFAHRT



ins Nürnberger Land

Donnerstag, 27. Juli, ab 9 (Uhr)
Abfahrt am Bahnhofplatz

Bei dieser Sommerfahrt durch den
waldreichen Landkreis Nürnberger
Land werden landschaftlich reizvol-
le und sehenswerte Orte zwischen
Pegnitztal, Hersbrucker Alb und
Veldensteiner Forst erkundet. Die
Städte Schnaittach und Altdorf oder
die kleinen Gemeinden Engelthal und
Ottensoos bergen einige historische
und kulturelle Schätze. Auf einem
Gipfelplateau der Hersbrucker Alb
erhebt sich majestätisch die Burg
Hohenstein, das Wahrzeichen der
Region. Von der Burg Hartenstein er-
schließt sich ein herrlicher Blick über
das Pegnitztal.

Leitung: Bernhard Meier-Hüttel
(Abschlussfahrt)

Teilnehmergebühr: 30 € für Busfahrt
und Führungen

Anmeldung beim Bildungswerk

☎ 46089915,

E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de.

Kaleidoskop

ÖKUMENISCHE ANDACHTEN AM BISMARCKTURM 2023



Termine im Juli:

- 8. Juli, 19.30 Uhr
Andacht mit Pfarrer Dieter Hinz
entfällt bei Regen
- 22. Juli, 19.30 Uhr
Andacht mit Pastoralreferent Edgar
Schlusche
entfällt bei Regen

DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUENBUND

MONATSVERSAMMLUNG

Am 11. Juli bietet der Deutsche Evangelische Frauenbund einen Vortrag an zum Thema:

El Salvador – Ein kleines Land, ein großer Schatz.

Referentin: Frau Sarai Gonzalez (Mitarbeiterin im EBW) stellt mit vielen Bildern ihr schönes Heimatland vor.

Dienstag 11. Juli, 14.15 Uhr, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof Joh.-Seb.-Bach-Platz 5.

FUNDGRUBE

Turnitzstraße 1

geöffnet mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 16 Uhr

Wir freuen uns über Sachspenden wie: Oberbekleidung, Schuhe, Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche, Porzellan- und Glaswaren usw.

Allen Kundinnen und Kunden danken wir für jegliche Einkäufe.

Kontakt: ☎ 09842 9538092
und 0151-42418391

Besuchen Sie uns
auch im Internet:

www.frauenbund-ansbach.de



NICHT ALLEIN MIT MEINER TRAUER



Nicht allein mit meiner Trauer



Dienstag, 25. Juli
18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus
Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1
(Gottesdienstraum)

Weitere
Termine werden
auf Wunsch
gerne
vereinbart.

Offener Gesprächsabend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller
☎ 21 41 60 83 und Gemein-
referentin i.R. Elisabeth Jonen-Burkard
☎ 97 25 70

In Zusammenarbeit mit der Evangeli-
schen und Katholischen Erwachsenen-
bildung.

Keine Anmeldung erforderlich.



Evangelische Schule Ansbach

Grund- und Mittelschule

christlich - engagiert - offen

Unsere staatlich anerkannte Grund- und Mittelschule ist eine christliche Schule mit derzeit 415 Schülerinnen und Schülern und bietet eine qualifizierte offene Ganztagesbetreuung.

sucht ab September 2023

eine/n Interessenten (m/w/d)

für ein freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung in der offenen Ganztagesbetreuung
- Betreuung beim Mittagessen und in der Freispielzeit
- Unterstützung der Kinder beim Lernen im Unterricht und in der Hausaufgabenzeit
- Kreativangebot während der Betreuungszeiten
- Unterstützung des Sekretariats bei Verwaltungsaufgaben

Voraussetzungen:

- mind. Mittlerer Bildungsabschluss
- idealerweise Volljährigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute PC Kenntnisse
- freundliches und offenes Auftreten
- Freude am Umgang mit Schülern

Wir bieten:

- monatliches Taschengeld
- fachliche Anleitung durch eine pädagogische Fachkraft
- zusätzliche Begleitung einrichtungsübergreifend zusammen mit anderen FSJ-Teilnehmern
- mind. 25 Seminartage und pädagogische Begleitung durch den Träger

→ Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Evangelische Schule Ansbach
Hospitalstr. 34
91522 Ansbach

oder per Email:
Sekretariat@evangelische-
schule-ansbach.de

Weitere Informationen über uns finden Sie hier:



christlich
kindorientiert
engagiert
zuverlässig
innovativ
wertorientiert

Fußpflege

Entfernung von
Hühneraugen, harter Haut,
dicken und eingewachsenen
Nägeln, Nagelpflege



Scheuerlein

91522 Ansbach, Martin-Luther-Platz 32
Orthopädie-Schuhtechnik
Tel. 09 81/38 22

Fr. Seybold's
Sortiments-Buchhandlung

JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50
www.seyerlein.de
E-mail: info@seyerlein.de



- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9
91522 Ansbach
Telefon 09 81 - 6 64 39
Telefax 09 81 - 4 66 36 54
E-Mail: info@elektro-ziegler-ansbach.de

WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

**Dicke Luft
im Haus**

Wir haben die Lösung



**Moderne Heiz- und
Lüftungssysteme**
Lassen Sie sich beraten!

Würflein Haustechnik GmbH & Co. KG
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weihenzell
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448
www.wuerflein-haustechnik.de
E-Mail: wuerflein-haustechnik@t-online.de



Natursteine Grabmale

GIEBLER

Beratung und Gestaltung
Für Bau und Friedhof

**Marmor - Giebler
GmbH & Co. KG**

Knebelstr. 12/Feuchtwanger Str. • 91522 Ansbach
Tel. 09 81 / 6 14 76 • Fax 6 14 32

FRIESS

**SPENGLEREI
DACHDECKEREI**

**Büttenstraße 22
91522 Ansbach
Tel. 09 81 / 23 25**

Hier könnte auch
Ihre Anzeige stehen!

z.B.
**FIRMENINSERAT,
STELLENANZEIGE,
VERANSTALTUNGEN**

Preis für eine Anzeige in dieser Größe:

200 €

Alles rund ums Grabmal
Grabmale · Grabschmuck · Schriften

Schultheiss
STEINMETZBETRIEB

Katterbach 12 · Tel. 09802-958044 · www.grabmale-ansbach.de



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
das Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt
(Tel. 9523-100),
Schaitbergerstr. 20, 91522 Ansbach,
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Kompetenz vor Ort



Fischer bad heizung

**Badewanne raus –
großzügige Dusche rein!**

Barrierefrei umbauen –
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,
Duschsitz und vieles mehr.



Mehr
Sicherheit
und
Komfort!

Jetzt beraten lassen.

75
Jahre
Fischer



Rothenburger Straße 48
91522 Ansbach
Telefon: 0981 / 488-000
www.fischer-haustechnik.de

Jochen *Service* wann Sie wollen! 

Sauerhöfer

Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service
Gas-Heizung + Installation + Spenglerei

Tel: 0981-9774121 • Handy: 0171-4914033 • Fax: 0981-2272
E-mail: info@sauerhoefer.de - Internet: <http://www.sauerhoefer.de>

Wir beraten Sie gerne !

GLACRYL

Kunststoff & Glas Hedel
GmbH

Glas-Reparatur-Service

Austausch angelaufener Isolierglasscheiben
Spiegel nach Maß
Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach
Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51



KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2 Telefon 0981/5565 E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
91522 Ansbach Telefax 0981/2138 www.Kfz-Krause.com

ASSISTANCE VBA AEB ARCD

Brennholzverkauf

Forstbetrieb Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel: 0981 / 5565

forstbetrieb-krause.de

WATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb
Friedhofsgärtnerei
Dekorationen
Binderei
Gartengestaltung
Raumbegrünung
Fluep

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

DRUCKEREI THUY



T +49 (0) 981 / 46 11 20
info@druckerei-thuy.de
www.druckerei-thuy.de



Bei uns in guten Händen.

www.caritas-hamburg.de



caritas

Jetzt auch mit Tagespflege

Caritas-Alten- und Pflegeheim
St. Ludwig
Jülicstr. 1a, 91522 Ansbach
Tel. 0981 4870-0
www.altenheim-st-ludwig.de

 Stationäre Pflege	 Kurzzeitpflege
 Tagespflege	 Pflege- ausbildung

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.



Neue Telefonnummer:
0981-460 899 15

EBW digital und online:
www.ebw-ansbach.de



Moderne
Brillen
Kontakt-
linsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20
Tel. 09 81/20 61

FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 Tel. 09802 9523019

91580 Petersaurach / OT Külbingen

www.holzbau-finsterer.de

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4



Betreutes Wohnen

unsere Stärke:

Unabhängigkeit, Wohnqualität,
Sozialstation im Haus, ambulante Pflege
in allen Pflegestufen möglich!

Vollstationäre Pflege/Kurzzeitpflege

mit 48 Pflegebetten in familiärer Atmosphäre,
kompetente und liebevolle Pflege,
gute Beratung

„FLORA“ die Tagesbetreuung

Wir bieten für Menschen mit Demenz:

- Wertschätzung, Zuwendung und Nähe
- Eine überschaubare Umgebung in angenehmer Atmosphäre
- Einen festen und kontinuierlichen Tagesablauf
- Besuchszeiten: Stundenweise, halbe Tage, ganze Tage, auch bei spontanem Bedarf

Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank
Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230
Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach
E-Mail: Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de



Mo. - Fr. 8:30 - 17:30 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 4
91522 Ansbach-Brodswinden

Tel.: 0981 970320

www.kopiercenter-ansbach.de



SO WIRD IHR
ZUHAUSE NOCH
SCHÖNER!

Ihr Fachgeschäft
für elegante
Heimtextilien rund um
Bett, Bad und Tisch.

Inh.: Edith Thiemer • Johann-Sebastian-Bach-Platz 24
91522 Ansbach • www.stilvoll-ansbach.de

Seelsorgeberei- schaft

Seelsorgebereitschaft

Am Wochenende können
Sie unter:

 **9775555**

in dringenden Fällen eine Pfarrerin
oder einen Pfarrer aus der Region
sprechen.

Lassen Sie es bitte länger läuten
und wenn Sie nicht gleich jemanden
erreichen, probieren Sie es bitte
noch einmal.

Gottesdienste im Juli



St. Bartholomäus, Brodswinden

2. Juli	4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Mohr
9. Juli	5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Kietz
16. Juli	6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Silbernen Jubelkonfirmation	Pfarrer Schuh
23. Juli	7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Wagner
30. Juli	8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Friedrich Müller



Sonntag, 9. Juli, gleichzeitig Kindergottesdienst

Christuskirche, Meinhardswinden



2. Juli	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hans Sichermann und Hans Heubeck
9. Juli	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst – EINER FÜR ALLE	Pfarrer Schuh und Team
16. Juli	6. So. n. Trinitatis	16.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gartenfest der LKG am Reinhälerhaus in Bernhardswinden	
23. Juli	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Schuh
		19.00 Uhr	Abendandacht in Deßmannsdorf	Pfarrer Schuh
30. Juli	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Feldgottesdienst in Kurzendorf	Pfarrer Schuh



Kindergottesdienst findet aktuell immer dann statt, wenn im Laufe der Woche am Schaukasten und am Hintereingang unsere Kindergottesdienst-Fahne hängt.

Gottesdienste im Juli



Friedenskirche

2. Juli	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Porep
9. Juli	5. So. n. Trinitatis	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest	Pfarrer Porep
16. Juli	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Herrmann
23. Juli	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Marquardt
30. Juli	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Porep



Kindergottesdienst findet wöchentlich* parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindehaus statt.
*während der Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt

Heilig Kreuz



2. Juli	4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer i. R. Dr. Keller
9. Juli	5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
16. Juli	6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Pfarrer Spingler
23. Juli	7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
30. Juli	8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler

Hier finden Sie unsere Internetseite:



Gottesdienste im Juli

St. Johannis

Hennenbach



1. Juli, Samstag				
2. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Möller, anschließend Kirchenkaffee		
5. Juli, Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet, Pfrin. Möller		
8. Juli, Samstag				
9. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Der ANDERE Gottesdienst „Singen tut gut“ Festgottesdienst „100 Jahre Ansbacher Kinderkantorei“ mit Dekan Dr. Büttner, Musikalische Gestaltung: Singschule der Ansbacher Kinder und Jugendkantorei, Ulrike Walch, Leitung	9.30 Uhr	Gottesdienst, Vikar Bartolf
12. Juli, Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet, Pfr. Englert		
15. Juli, Samstag	16 Uhr	Kindergottesdienst anlässlich des Kinderfestes an der Kulturbühne, Schaitberger Str. 36, Pfrin. Knoch		
16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Möller anschließend Kirchenkaffee		
19. Juli, Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet, Pfrin. Küfeldt		
22. Juli, Samstag				
23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Küfeldt	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Möller und Vikar Bartolf
26. Juli, Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet, Pfrin. Küfeldt		
28. Juli, Freitag	15.30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst Bachwoche, Regionalbischöfin Bornowski und Dekan Dr. Büttner		
30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis			10.15 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst am Feuerwehrhaus, Pfrin. Möller

Steingruber- straße

St. Gumbertus



		12.00 Uhr	Musikalische Mittagsandacht, mit Pfrin. Küfeldt; Orgel/Musik: Silas Wirth und Christian Thiele an der Wiegleb-Orgel	1. Juli, Samstag
10 Uhr	Gottesdienst mit Band, Pfrin. Küfeldt	10.30 Uhr	Der ANDERE Gottesdienst, Rokoko Gottesdienst mit Diplom-Theologe Lang, Musikalische Gestaltung: Ansbacher Hoftrompeter, Ulrike Walch, Orgel	2. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis
		18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet im Beringershof	
				5. Juli, Mittwoch
		12.00 Uhr	Musikalische Mittagsandacht, mit Pfrin. Möller; Orgel/Musik: Rainer Goede, Cembalo in der Schwanenritterkapelle	8. Juli, Samstag
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Englert	9. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
		18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet im Beringershof	
				12. Juli, Mittwoch
		12 Uhr	Musikalische Mittagsandacht mit Pfr. Englert; Orgel/Musik: Thomas Greiff (Rummelsb.) an der Wiegleb-Orgel	15. Juli, Samstag
		18 Uhr	Ökumenische Gumbertusvesper, Musikalische gestaltet vom Dekanatschor Come'AN'Sing und KMD Carl Friedrich Meyer	
10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. i. R. Küfeldt	10.30 Uhr	Der ANDERE Gottesdienst, „Was ist deine Mission?“ mit Pfr.in Küfeldt, Musikalische Gestaltung: C. F. Meyer	16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
		18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet im Beringershof	
				19. Juli, Mittwoch
		12.00 Uhr	Musikalische Mittagsandacht, Orgel/Musik: Ulrike Koch an der Wiegleb-Orgel	22. Juli, Samstag
		10.30 Uhr	Der ANDERE Gottesdienst, Verabschiedungsgottesdienst Emmanuel Ndoma mit Pfr. Ndoma, Pfr. Englert, Dekan Dr. Büttner, Musikalische Gestaltung: C. F. Meyer anschließend Empfang im Beringershof	23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
		18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet im Beringershof	
				26. Juli, Mittwoch
				28. Juli, Freitag
		9.30 Uhr	Kantaten-Gottesdienst, Pfr. Englert, anschließend Kirchenkaffee im Beringershof	30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienste im Juli



St. Lambertus, Eyb

1. Juli	Samstag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Sommerfest KiTa „Unterm Regenbogen“	Pfarrerin Scholz-Müller
2. Juli	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation	Pfarrerin Scholz-Müller / Posaunenchor
4. Juli	Dienstag	19.30 Uhr	Taizé Gebet / Andacht	Taizé-Team Eyb
9. Juli	5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller
16. Juli	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst mit Taferinnerung	Pfarrerin Scholz-Müller
17. Juli	Montag	17.30 Uhr	Schlussgottesdienst der KiTa „Unterm Regenbogen“	Pfarrerin Scholz-Müller
18. Juli	Dienstag	17.00 Uhr	Schlussgottesdienst der KiTa „Heinrich Puchta“ mit Segnung der Vorschulkinder	Pfarrerin Scholz-Müller
23. Juli	7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor David Schwarzbeck
28. Juli	Freitag	8.15 Uhr	Schulschlussgottesdienst der Grundschule mit Segnung der Viertklässler	Pfarrerin Scholz-Müller
30. Juli	8. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Feier-Abend-Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller

St. Laurentius, Elpersdorf



2. Juli	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	TSV Jubiläumsgottesdienst für Groß und Klein mit Posaunenchor	Pfarrerin Knoch
8. Juli	Samstag	10.30 Uhr	Minigottesdienst mit Taferinnerung und Taufe, im Pfarrgarten	Pfarrerin Knoch
9. Juli	5. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
16. Juli	6. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Knoch
23. Juli	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Freiluftgottesdienst in Oberdombach	Dr. Alfred Seiferlein und Team
30. Juli	8. So. n. Trinitatis		Freiluftgottesdienst in Kurzendorf gemeinsam mit der Kirchengemeinde Meinhardswinden	Pfarrer Schuh und Team

BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?
Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?
Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

 **Elterntelefon** (0800) 111 0 550

 **Pflegetelefon** (030) 2017 9131

 **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**
(08000) 116 016

 **Hilfetelefon „Schwangere in Not“**
(0800) 40 40 020

 **„Nummer gegen Kummer“**
für Kinder und Jugendliche
116 111

 **Opfer Telefon – Weißer Ring**
116 006

 **Sucht- und Drogenhotline**
(01805) 31 30 31

 **Hilfetelefon sexueller Missbrauch**
(0800) 22 55 530

 **Polizei** 110

 **Telefonseelsorge**
Sorgen kann man teilen
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

REGIONAL

 **Krisendienst Mittelfranken**
täglich 0 – 24 Uhr / 0800 655 3000

 **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**
täglich 0–24 Uhr | (0180) 655 3000

 **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14

 **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**
Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848
(0180) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00

 **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator*innen**
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Für Menschen in psychischen Krisen:

Montag bis Donnerstag:

9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr

Freitag:

9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de können Termine vereinbart werden.

frauenhaus@caritas-ansbach.de



Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.

Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet. Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.



Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:
www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php

Schluss mit Gewalt:



Erste Schritte für gewaltausübende Menschen

www.staerker-als-gewalt.de

Kaleidoskop

KINDERFEST

KULTURBÜHNE SCHAITBERGER STRASSE



Sa, 15. Juli 2023,
10 - 17 Uhr

Eichl und der Spaßkoffer • Kindergottesdienst
Rainer Wenzel: Kinderlieder zum Mitsingen
Nostalgischer Jahrmarkt • Hüpfburg
Kinderschminken • Bastelangebote & Spiele
und und und



mehr Informationen
zum Event!

Eine Aktion der ANSBÄCH in Zusammenarbeit mit Ansbacher Kirchengemeinden und Vereinen

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Fachstelle für pflegende
Angehörige Stadt und
Landkreis Ansbach

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555

e-mail: angehoerigenberatung.
ansbach@diakoneo.de

Veranstaltungen:
Angehörigengesprächskreis
in Ansbach
Brauhausstraße 22

➔ 13. Juli



GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr

2. Juli, Pfarrer Porep
9. Juli, Pfarrerin Marquardt
16. Juli, Prädikant Herrmann
23. Juli, Pfarrerin Marquardt
30. Juli, Pfarrerin Marquardt

GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

jeweils 19 Uhr
in der Kapelle der Rangauklinik,
Pfarrer Heinritz

12. und 26. Juli

KLINIK-SEELSORGE

Klinikum Ansbach
Pfarrer Dr. Wachowski, Wernsbach
☎ 0981 48179319

BKH
Pfarrerin Susanne Marquardt
☎ 0981 46532470

Freud ...



Taufen

St. Bartholomäus, Brodswinden

Noah Gander

Friedenskirche

Juna Schulze

Leo Schulze

Heilig Kreuz

Felizia Arnold

St. Gumbertus

Ina Körner

Leo Herzig

St. Johannis

Melina Jagodin

Leo Grüner

Marie Schütz

Jasmin Schütz

Marlon Pohl

und Leid



Beerdigungen

St. Bartholomäus, Brodswinden

Alice Passler, 87 Jahre

Christuskirche, Meinhardswinden

Ruth Kimmler, 87 Jahre

Rainer Faltin, 65 Jahre

Friedenskirche

Wilhelm Klemm, 66 Jahre

Heilig Kreuz

Roland Mock, 91

Frida Klippert, 94

Anna Siller, 94

Herta Leupold, 91

St. Gumbertus

Johannes Höfler, 91 Jahre

Christine Di Cerbo, 87 Jahre

Else Bassa, 86 Jahre

Emma Wiegner, 87 Jahre

Alexander Probst, 76 Jahre

St. Johannis

Waldemar Abel-Preis, 61 Jahre

Helge Kutsche, 80 Jahre

Anna Ludwig, 93 Jahre

Frieda Gruber, 91 Jahre

Hans Rödel, 76 Jahre

Klaus Prechter, 70 Jahre

Nikolay Guter, 67 Jahre

Adolf Soldner, 95 Jahre

St. Laurentius, Elpersdorf

Christina Schrenner, 35 Jahre



Trauungen

Friedenskirche

Daniela und Dominik Lang

St. Gumbertus

Dominik und Ilona Liebel,

geb. Reuter



Foto: Adobe Stock

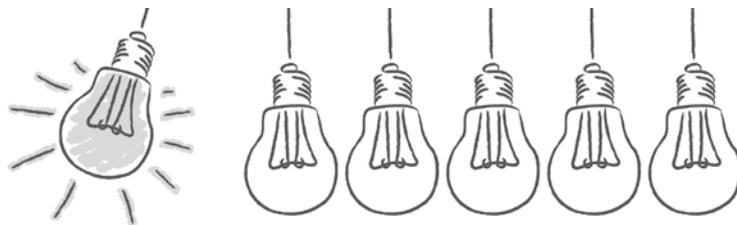
Die Juli KOLUMNE

*Liebe Leserinnen und
Leser unseres Gemeindebriefes,*

*an dieser Stelle soll in diesem Jahr
immer wieder einmal ein kurzer
persönlicher Kommentar zu
aktuellen Themen folgen.*

*Dabei ist dies ausdrücklich eine
Meinung unter vielen und steht
zur Diskussion.*

*Der Name des jeweiligen Autors,
der jeweiligen Autorin steht unten.*



Freiheitsrechte

Wodurch wird unsere Freiheit bedroht? Da würde wohl jeder Unterschiedliches nennen:

Der schon fast vergessene Maskenzwang, Tempolimit auf Autobahnen, Vorschriften darüber, wie oft ein Veggie-Day einzuhalten ist, das Verbot, christliche Symbole in einer arabischen Airline zu tragen, der Zwang zum Gendern in wissenschaftlichen Arbeiten an manchen Unis, die „Wokeness“ in den Medien – und vieles andere mehr.

Ich kann mir vorstellen, wie manchem Leser, mancher Leserin sich beim einen oder anderen Stichwort die Nackenhaare sträuben: „Hier ist meine persönliche Freiheit beschnitten!!“ gegen „Das ist doch absolut notwendig!!“

Dieses ist eine persönliche Kolumne, und deswegen möchte ich auf den m. E. größten Skandal in unserem Land hinweisen, wo die Freiheitsrechte von Zehntausenden mit Füßen getreten werden: Im Jahr 2022 wurden laut Statistischem Bundesamt über 103 000 Ungeborene getötet. 103 927 Menschen (zugegeben: sehr kleine Menschen), denen das Recht auf Leben (und damit das allergrundsätzlichste Freiheitsrecht) nicht zugestanden wurde.

In der öffentlichen Diskussion wird das „Recht“ auf Abtreibung (das es in Deutschland laut Bundesverfassungsgericht nicht geben kann!) immer wieder begründet mit dem Recht auf freie Entscheidung der Frauen über ihr Leben. Aber ein Grundsatz der Ethik heißt, dass bei Grundrechts-Kollisionen zwar jeder Eingriffe in die eigenen Grundrechte dulden muss, aber nie das Grundrecht des Einen das Grundrecht des Anderen ganz auslöschen darf.

Wie seltsam, dass Veggie-Days die Bundesrepublik aufbegehren lassen, aber ein Unrecht diesen Ausmaßes offenbar kaum jemanden beunruhigt, nicht mal mehr unsere Kirche. Und dabei hat Jesus gesagt: *„Seht zu, dass ihr nicht einen von diesen Kleinen verachtet. Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel.“* Mt.18,10

*Elisabeth Küfeldt,
Pfr.in in St. Gumbertus -St. Johannis*